



## Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) in Erkner bei Berlin, eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, sucht im Forschungsschwerpunkt „Politik und Planung“ zum 1. Januar 2023 für das durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Projekt „Arenen des Konflikts: Planung und Partizipation in der pluralen Demokratie“

**eine/n Post-Doktorand\*in (w/m/d, 100%, TV-L E13).**

Die Stelle ist aufgrund der Projektlaufzeit auf drei Jahre befristet (1/2023-12/2025).

### Zum Projekt:

Ziel des Projektes ist es, vorhandene Planungstheorien weiter zu entwickeln, indem rationale, kommunikative und agonistische Planungstypen im Umgang mit Konflikten unterschieden und Planungskonflikte an empirischen Fallbeispielen in der Praxis untersucht werden. Das Projekt strebt dabei eine engere Verbindung der Planungsforschung mit politikwissenschaftlichen Ansätzen der Partizipations- und Demokratieforschung an. Im Mittelpunkt der empirischen Analyse stehen Konflikte in planerischen Partizipationsverfahren. Leitend ist dabei die Frage, welche Arenen als Orte der öffentlichen Konfliktaustragung entstehen, in denen Akteure mit widerstreitenden Interessen aufeinander treffen. Zur empirischen Analyse von Planungskonflikten wird der Ansatz der Konfliktfeldanalyse verwendet. Die sechs empirischen Fallstudien umfassen Konflikte in den Feldern Stadtentwicklungsplanung, Bauleitplanung und Genehmigung von Projekten in Groß- und Mittelstädten Deutschlands. Durch den Wechsel von deduktiven und induktiven Methoden der qualitativen Forschung strebt das Projekt eine enge Verbindung zwischen Planungstheorie und Praxis an.

### Ihre Aufgaben:

- Eigenständige konzeptionelle und empirische Mitarbeit im Projekt (insbesondere Planung, Durchführung und Auswertung von sechs Fallstudien, Fallstudienreports und Fallstudienvergleiche)
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von qualitativen empirischen Erhebungen (Expert\*innen-Interviews, Daten-, Dokumenten-, Medienanalysen)
- Mitarbeit bei der Organisation des Projektes (u.a. Projektbesprechungen, Interviewtermine, Fallstudienreisen)
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von zwei Expert\*innen-Workshops
- Veröffentlichung von Arbeitspapieren sowie Artikeln in begutachteten internationalen und nationalen Zeitschriften
- Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Veranstaltungen

### Ihr Profil:

- Sehr guter Hochschulabschluss (Master) in den Fachrichtungen Planungs- und Politikwissenschaft, Angewandte Geographie oder einer verwandten sozialwissenschaftlichen Fachrichtung
- Sehr gute Promotion und Entwicklungspotential für eine Post-Doc Qualifikation
- Ausgewiesene Kenntnisse zu den Themenfeldern Planungskonflikte, Partizipation und Demokratie
- Ausgewiesene Kenntnisse in der qualitativen empirischen Sozialforschung

- Interesse an der Verbindung von Planungstheorie und -praxis
- Selbständige Arbeitsweise, Offenheit zur interdisziplinären Zusammenarbeit und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

#### **Unser Angebot:**

Das IRS bietet Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld. Die Arbeit im Projektteam und in der interdisziplinären Forschungsgruppe „Stadtentwicklungspolitiken“ ermöglicht Ihnen Freiräume zur Ausgestaltung und Durchführung der eigenen Forschung. Sie sind eingebunden in vielfältige Formen des wissenschaftlichen Austausches, die durch das IRS organisiert werden, wie zum Beispiel International Lectures oder IRS Seminare.

Das IRS gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) und strebt eine offene und diskriminierungsfreie Arbeitskultur an. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Bewerber\*innen mit Schwerbehinderung bevorzugt eingestellt. Das IRS unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit 2015 als familienbewusster Arbeitgeber zertifiziert. Wir bieten flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit mobiler Arbeit sowie ein Jobticket.

Wenn Sie sich von dieser Stellenausschreibung angesprochen fühlen, senden Sie ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben / Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse / Abschlüsse, Referenzen, sowie ein Schreibbeispiel wie z.B. ein Kapitel Ihrer Dissertation oder eine eigene Veröffentlichung) unter Angabe der **Kennziffer 2322** in einer PDF-Datei per E-Mail bis zum **03.10.2022** an: [bewerbung@leibniz-irs.de](mailto:bewerbung@leibniz-irs.de).

Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) e.V.  
Personalstelle  
Flakenstr. 29-31  
15537 Erkner  
[www.leibniz-irs.de](http://www.leibniz-irs.de)

Rückfragen richten Sie bitte an Projektleiter Dr. Manfred Kühn: [manfred.kuehn@leibniz-irs.de](mailto:manfred.kuehn@leibniz-irs.de)

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung nimmt den Schutz persönlicher Daten ernst. Wir erheben, verwenden und speichern Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Nähere Informationen finden Sie auf der Website des IRS.